

Meine lieben rotarischen Freundinnen und Freunde!

Es ist gute Tradition bei Rotary, dass jeder Präsident von Rotary International einmal im Monat für dieses Magazin eine Botschaft an alle Rotarier verfassen darf. Ich bin sehr dankbar für diese Tradition, denn sie gibt mir die Möglichkeit, jeden Einzelnen von Ihnen direkt anzusprechen. Dies ist wichtig, denn es ist meine feste Überzeugung: Die Zukunft von Rotary liegt in Ihren Händen.

Es ist eine große Ehre für mich, der erste RI-Präsident in der 104-jährigen Geschichte dieser Organisation zu sein, der aus Schottland kommt und nunmehr allen Rotariern dieser Welt dienen darf. Denn ohne all jene Rotarier, die sich wöchentlich in ihren Heimatorten in ihren Clubs treffen, gäbe es kein RI, keinen Zentralvorstand oder Präsidenten, kein Zentralbüro und keine Rotary Convention.

Alles, was wir bei Rotary sind oder anstreben, liegt in den Händen jener Rotarier, die sich in den Clubs engagieren. Wenn unsere Mitglieder gut zusammenpassen und unsere Treffen gut organisiert sind, wenn unser Dienst am Nächsten sorgfältig geplant ist und kompetent umgesetzt wird, wenn unsere Mitglieder qualifiziert, ehrlich und in ihren Berufen und Gemeinwesen respektiert sind, dann kommt das allen Rotariern zugute. Darum sage ich: Die Zukunft von Rotary liegt in Euren Händen.

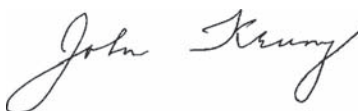
Wasser, Gesundheitsvorsorge, Hunger und Bildung sind die Schwerpunkte, auf die wir uns im kommenden Jahr konzentrieren werden. Ich bitte Sie alle, in diesem Rotary-Jahr aus unseren Erfahrungen zu lernen und auf unseren Erfolgen weiter aufzubauen. Ich bitte Sie, sich weiterhin für die Gesundheit und das Wohler-

gehen nicht nur der Kinder, sondern auch ihrer Familien sowie aller anderen Menschen einzusetzen. Und ich bitte Sie vor allem, sich den Themen Wasser und Hygiene zu widmen, da der Mangel an sauberem Wasser sich in vielen Teilen dieser Welt zu einem immer drängenderen Problem entwickelt.

In Schottland gibt es ein Sprichwort, das ich sehr gerne zitiere: „We must look beyond our own parish pump“ (etwa: Wir müssen über unseren eigenen Dorfbrunnen hinaussehen). Das bedeutet, dass wir über unser eigenes Heim und unser lokales Gemeinwesen hinausblicken und uns darüber bewusst werden müssen, dass unser Gemeinwesen nur eines von vielen ist in nur einem von vielen Ländern dieser Welt.

In jedem dieser Gemeinwesen warten viele Aufgaben und als Rotarier werden wir nicht untätig herumstehen. Als Rotarier übernehmen wir Verantwortung. Das können und müssen wir, denn uns ist bewusst, dass Rotary immer nur so gut sein kann wie seine Clubs. Und dass unsere Clubs immer nur so gut sein können wie ihre Mitglieder.

Die Zukunft von Rotary liegt in Ihren Händen.



John Kenny
Präsident, Rotary International

